

DAS FÜRSTENTHUM NEYSSE oder GROTKAU,

nach den zwey Kreisen NEYSSE und GROTKAU, nebst dem unter Oesterreichischer Hoheit stehenden Theil, vorgestellt.
Gezeichnet von I.W. Wieland, dann vom Ingenieur-Major von Schubart berichtigt, jetzt aber umgearbeitet und vermehrt

von
D.F. SOTZMANN.

Nürnberg, bey Homanns Erben, 1808.

Mit Kön. Bayer. allergn. Freyheit.

Erklärung der Zeichen.

- Bemauerte Städte.
- Unbemauerte Städte.
- Adliche Schlösser.
- ✠ Dörfer mit einer Kirche.
- Dörfer ohne Kirche.
- In langer Reihe gebaut.
- Dörfer.
- Vorwerke.
- Vorwüste Schlösser.
- Glashütte.
- Silberbergwerk.
- Goldbergwerk.
- Kapellen.
- Wirthshäuser.
- Poststationen.
- Sauerbrunnen.
- Kupferhammer.
- Mühlen.
- Jägerhäuser.
- Königliche Heerstrassen.
- B. Berge.

Schlesische Meilen.

Gemeine deutsche Meilen 15 auf einen Grad.



ABEN

MORGEN

5.
Fürstenthum Neisse
oder
des Neisser Gräbthauskreis



Nr. 1000: 51



Aug 8 - 1873
No. 57 - 66



fa